



BESCHLUSSVORLAGE

FB 42

Tagesordnungspunkt: 2

Naturschutz;

Antrag der CSU-Fraktion zur Erweiterung der Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde bzgl. "Der Landkreis blüht"

Anlage(n):

Antrag der CSU-Fraktion vom 16.07.2018

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia
Zimmermann

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58 1244
claudia.zimmermann@lr
a-ed.de

Erding, 06.09.2018
Az.:

Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt am 17.09.2018

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

1.500 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt beschließt, die Verwaltung zu beauftragen entsprechende Öffentlichkeitsarbeit und Informationen zu erarbeiten und Veranstaltungen durchzuführen.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Mit Schreiben vom 16.07.2018 bittet die CSU-Kreistagsfraktion die untere Naturschutzbehörde zu prüfen, ob die Aufgaben der unteren Naturschutzbehörde mit der Kreisfachberatung so erweitert werden können, dass eine umfangreiche Beratung für Privatpersonen und Gemeinden zur Anlage von zusätzlichen Blühflächen durchgeführt werden kann. Wenn dies möglich sein sollte, sollte dafür entsprechend geworben und Informationsveranstaltungen durchgeführt werden.

Die Kreisfachberatung berät über die naturnahe, insektenfreundliche Gartengestaltung und -pflege. Regelmäßig werden Informationen zum Bau von Insektenhotels und zur Auswahl insektenfreundlicher Pflanzen für Balkon und Terrasse weiter gegeben. Die Abkehr vom englischen Rasen hin zur artenreichen Blumenwiese in Privatgärten ist außerdem ein hochaktuelles Thema und Teil der Beratungstätigkeit.

So genannte „Eh da“- Flächen im innerörtlichen Siedlungsbereich sind weitere Möglichkeiten, die für eine ökologische Optimierung geeignet sind. Vielfach benötigen Kommunen und andere Eigentümer hierzu Informationen zur Umgestaltung dieser Flächen. Im Außenbereich können landwirtschaftliche Flächen durch verschiedene Kulturlandschaftsprogramme durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aufgewertet und gefördert werden.

Kommunen im Landkreis Erding und Gartenbesitzer könnten darauf aufmerksam gemacht werden, was wirklich Sinn macht und welche Vorgehensweise im privaten und öffentlichen Raum zu einer nachhaltigen Artenanreicherung führt.

Die bisherigen Schwerpunkte der Beratungstätigkeit der Kreisfachberatung und der Unteren Naturschutzbehörde könnten durch folgende zusätzliche Themen ergänzt werden:

- Weitergabe von Flyern und Informationsmaterial
- Presseveröffentlichungen
- Thematisierung „Eh da“-Flächen bei einer Bürgermeisterdienstbesprechung
- Informationsveranstaltungen